



Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll
zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 16. April 2019 um 19:30 Uhr
in der Gaststätte Königlicher Hirschgarten (Stadel)

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:45 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Belik (stellv. Vorsitzender)

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste

Genehmigung Protokoll Märzszitzung

Zustimmung einstimmig

2.1 Bürgeranliegen

1.) Zu TOP 7.1.2 (Antrag Budget): Die Antragstellerinnen (Freie Bühne München e.V) stellen das Projekt für Menschen mit Beeinträchtigungen vor. Das bisherige Workshop-Angebot wird um einen Workshop „Kameraacting“ erweitert. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind nicht in der Kostenkalkulation enthalten; ein Eigenanteil kann nicht gestellt werden, da alle Filmvorstellungen eintrittsfrei für Interessierte gezeigt werden. Der BA 9 wird um wohlwollende finanzielle Unterstützung gebeten.

2.) Bürgerin: Sie schlägt ein sog. „Taubenhaus“ an der Baustelle Wotanstraße / Laimer Unterführung vor. Schriftlicher Antrag folgt und Verweisung in den Unterausschuss für Umweltfragen.

3.) Zu TOP 3.2.2 (Verkehrssituation Hanebergstraße / Braganzastraße): Die Antragstellerin und ein weiterer Anwohner des Johann-Schmaus-Straße ergänzen den Antrag dahingehend, dass sie einen offenen Dialog mit KVR bzgl. Schaffung von Sicherheit für Kinder, z.B. Schaffung eines verkehrsberuhigten Bereiches (Joh.-Schmaus-Str.) fordern.

Frau Piesczek gibt zu Bedenken, dass eine Umwidmung in eine Spielstraße den Verlust von Parkplätzen zur Folge hat. Ausstehendes Antwortschreiben des KVR zu dieser Thematik (Sitzung 18.03.2019).

→ Zur nochmaligen Diskussion Verweisung in den UA Verkehr.

4.) Zu TOP 6.1.1 (Antrag Budget): Die Antragsteller (Kunstzentrat e.V.) stellen die geplante Maßnahme „Import Export Werkstatt“ vor. Der BA 9 wird um wohlwollende finanzielle Unterstützung gebeten.

5.) Herr Götz (Initiator der „Münchner Hofflohmärkte“) kritisiert die zunehmende Anzahl von „Gehsteigverkäufern“, die nicht den „Spielregeln“ entsprechen. Nur die Polizei hat jedoch Weisungsbefugnisse, dies zu untersagen.

Herr Belik bittet die PI um Aufruf unter TOP 2.2.

6.) Zu TOP 5.1.1 (Antrag Budget): Die Antragstellerin (Förderkreis Biotopia) stellt die Maßnahme vor und bittet den BA 9 um wohlwollende finanzielle Unterstützung.

7.) Ein Anwohner bittet nach Beendigung der Baumaßnahmen (Brücke) im Arnulfpark um parkähnliche Gestaltung der vorhandenen (Spiel-)wiese, z.B. schattenspendende Baumrandbepflanzungen. Diese würden auch als Immissionsschutz dienen.

Stellungnahmen BA-Mitglieder: der bei der Gestaltung des Parks beauftragte Landschaftsarchitekt hat derzeit noch Urheberrechte darauf, ist jedoch bedingt kooperationsbereit; neue Baumpflanzungen rund um die neue Brücke sind bereits geplant.
→ Verweis auf TOP 4.3.1 (Anhörung „Verschönerung Hirschgartenforum“): Anregungen werden in diesem Zusammenhang aufgegriffen.

8.) Eine Mieterin der Mietergemeinschaft Blütenburgstr. 47 beklagt die schikanöse Entmietung durch den Hauseigentümer (Räumungsklagen; nur noch 3 Parteien im Haus).

→ Aufgreifen bei Aufruf TOP 4.3.2 (Bauvorhaben Blütenburgstr. 47)

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

1.) Frau Piesczek: In der Karl-Schurz-Straße stehen bewohnte Wohnmobile. Um regelmäßige Kontrollen wird gebeten (siehe TOP 3.2.3).

2.) Herr Hochdorn: Um Überwachung der Busspur in der Wotanstraße am Romanplatz wird gebeten. Die Busspur wird ständig als reguläre Kfz-Spur benutzt. Der Bus steht dadurch ebenfalls im Stau

→ PI: Überwachung nur bedingt möglich. Personelle und örtliche Schwierigkeiten ein Standposten-Polizeifahrzeug aufzustellen.

3.) PI zu TOP 2.1, Ziffer 5.): Ein „Gehsteigverkäufer“ befindet sich auf öffentlichem Verkehrsgrund und bräuchte eigentlich eine Genehmigung des KVR (Sondernutzungserlaubnis).

→ PI wird im Rahmen der zeitlichen Kapazitäten am Flohmarkttag (04.05.2019 in Neuhausen) vor Ort sein und die Anbieter aufklären.

4.) Herr Neuberger: Gibt es auf Spielplätzen im 9. Stadtbezirk ebenfalls die Problematik von hinterlassenen Fixerbestecken (Verletzungsgefahr)?

→ Der PI ist dazu nichts bekannt. Neuralgische Orte (z.B. Grünwaldpark, Gerner Brücke, Pumpenhäuschen) werden regelmäßig kontrolliert.

2.3 Berichte der Beauftragten

1.) Herr Lirawi: Am 04.05.2019 findet ein „Jungbürgergespräch“ am Rotkreuzplatz statt. Einladungen werden zeitnah versandt; Mithilfe von BA-Mitgliedern wäre wünschenswert.

Die Fachstelle gg. Rechts veranstaltet Kampagnen zur Aufklärung für die anstehende Kommunalwahl 2010 durch („Für Mich – für München“, „Demokratiemobil“)

2.) Herr Loibl regt an, für 20120 frühzeitig ein „Demokratiemobil“ für den 9. Stb. zu buchen und mit zu finanzieren (Stadtteilbudget).

3.) Herr Neuberger: 7 Spielplätze wurden besichtigt und zur Sanierung vorgeschlagen. Am 10.05.2019 findet dazu eine „Jury-Sitzung“ für Kinder statt.

4.) Frau Roth: Die Gleichstellungsstelle hat Übersichten veröffentlicht („Frauenbild“, Wahlübersichten)

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

- 3.1.1. (E) + (U) Schaffung von Zweiradparkplätzen
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02431 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg am 29.11.2018 -Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14284
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 3.1.2 (E) Maßnahmen zur Durchsetzung der Verkehrsregeln für Radverkehr an der Haltestelle "Neuhausen"
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02451 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 29.11.2018 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14485
Antwort an KVR, dass der gestalterische Aspekt noch fehlt, um die Überfahrt mit dem Fahrrad über den Platz unattraktiv zu gestalten.

Schreiben an KVR:

„Vielen Dank für Ihre ausführliche Beantwortung der Bürgeranfrage sowie für das Aufstellen des Zeichens 239 StVO. Was wir jedoch vermissen, ist der mit angefragte gestalterische Aspekt. Wurde geprüft ob ev. ein Blumenkübel oder Ähnliches zusätzlich Abhilfe schaffen könnte? Hierzu bitten wir noch um Ihre fachliche Meinung, denn nur das Verkehrszeichen wird wenig an der Situation ändern. Eine Anmerkung noch zum frisch aufgestellten Verkehrsschild: das Schild ist sehr gedreht aufgestellt, so dass es ein Radfahrer kaum erkennen kann. Hier bitten wir noch um Abhilfe. Danke“

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 3.2.1. Aufnahme von wichtigen Radrouten in Neuhausen-Nymphenburg in den Winterroutrouten-Plan des Winterdienstes

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 3.2.2. Verkehrssituation Hanebergstr. / Braganzastr.
Weiterleiten an KVR; der BA bestätigt, dass das Verkehrsaufkommen hier stark zugenommen hat.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 3.2.3. Gehwegparken in der Karl-Schurz-Straße

Schreiben an Beschwerdeführer:

„SgH, vielen Dank für Ihre Mail vom 27.03.2019.

Die Parksituation ist bekannt. Es wird sicher eine Verbesserung eintreten mit der Einführung des Parklizenzengebietes „Apostelblöcke“ in diesem Wohnquartier. Die Regelungen hierzu werden derzeit geplant und voraussichtlich 2020 – nach Zustimmung des Stadtrates – kann das Parklizenzengebiet eingeführt werden.

Sollten Sie wieder feststellen, dass ein parkendes Wohnmobil bewohnt ist, dann rufen Sie bitte die Polizei. Auch wir werden die der Polizei mitteilen, damit verstärkt diesbezüglich kontrolliert wird. MfG“

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 3.2.4. Verkehrsführung unter der Donnersbergerbrücke

Antwort an Beschwerdeführer:

„Bei der Fläche unter der Donnersberger Brücke handelt es sich um Privatgrund mit Vermietung als Parkplatz. Eine öffentliche Nutzung ist somit nicht möglich.“

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.5 Verkehrssicherheit Johann-Sebastian-Bach-Straße

Schreiben an Beschwerdeführer:

„die Johann-Sebastian-Bach-Straße könnte man als historisches Kleinod bezeichnen. Es ist eine der letzten Straßen Münchens mit diesem Zuschnitt und eben der daraus resultierenden Einschränkungen. Bedingt durch die unübersichtliche Wegführung bemüht sich jeder Verkehrsteilnehmer vor Ort um erhöhte Vorsicht. Unfälle in diesem Bereich sind nicht bekannt. Eine Veränderung und sowie eine erneute Überprüfung sind nicht gegeben. Eingriffe in den Bestand könnten durchaus auch Verschlechterungen der Anwohner nach sich ziehen, z.B. n Bezug auf Parken. Wir sehen somit keinen akuten Handlungsbedarf und bitten um Verständnis.“ *Zustimmung einstimmig*

Ergänzung: Wenn es die Anwohner wünschen (siehe auch TOP 2.1, Ziffer 3.) würde der UA

- a) einen Ortstermin mit dem KVR initiieren oder
- b) die Antragsteller in den UA zur Diskussion einladen.

Zustimmung einstimmig zu a)

Die Antragsteller waren in der Sitzung anwesend und haben die Beschlussfassung zur Kenntnis genommen. Schreiben (Vorschlag UA) wird nicht versandt.

3.2.6. Barrierefreiheit am S-Bahnhof Laim

Weiterleiten an DB,

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.3 Anhörungen

3.3.1. Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022 - Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) - Anhörungsverfahren - Fortschreibung für die Jahre 2019 - 2023 - Bereich Verkehr

Vor dem Plenum kurze Abstimmung, wenn dann keine neuen Erkenntnisse vorliegen, Zustimmung einstimmig

Vorschlag Herr Belik: alle Bereiche zum MIP (TOPs 3.3.1, 4.3.3, 5.3.3, 6.3.1, 7.3.4 und 8.3.1) werden zusammen unter TOP 9.6.1 zusammengefasst und behandelt

Zustimmung einstimmig

3.3.2. Anhörung zu verkehrsrechtlichen Anordnungen:

- Landshuter Allee
- Christoph-Rapparini-Bogen
- Bandelstraße

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.4 Antwortschreiben

3.4.1. Austausch der Betonkübel am Rotkreuzplatz durch versenkbare Sicherheitspoller BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05315

K *Kenntnisnahme*

3.4.2. Sicherheit für den Fahrradverkehr an der Kreuzung Albrecht-/Lazarettstraße BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05529

Kenntnisnahme

Antwortschreiben ist nachvollziehbar, jedoch sollte ein Ergänzungsschreiben ergehen, wonach in der ganzen Lazarettstraße die Fahrwege zurückgebaut werden sollen. Verweisung in UA und Wiedervorlage 05/19.

WV
05/19

Zustimmung einstimmig

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1. Tram-Wendeschleife an der Arnulfstr./Nibelungenstr.

K *Kenntnisnahme*

3.5.2 Verlängerung der Expressbuslinie X30 bis zum Romanplatz

Vortrag der MVG, Herr Pfützner und Frau Voglmeier zur Verlängerung des X30 Bus über den Romanplatz hinaus zum Schlossrondell. Am Romanplatz in Richtung Schloss wird die Haltestelle des 51/151er mit benutzt, in der Gegenrichtung wird eine neue Haltestelle am Rondell gebaut (ehemaliger Taxistand). Angestrebt ist der

3.5.2. *Beginn der Linie ab Dezember 2020.*

Der UA Verkehr befürwortet das Vorhaben ausdrücklich.

Frau Piesczek: Dank an MVG!

3.5.3. Verbesserung der Verkehrssituation für die Grundschule an der Helmholtzstraße

K *Kenntnisnahme*

3.5.4. Erweiterung der Parklizenzierung in den Arnulfpark

K *Kenntnisnahme*

3.5.5 *Erweiterung der Parklizenzierung westlich des Winthirplatzes*

WV

05/19

Vortrag durch Benjamin Stjepanovic und Susanne Heinrich vom Planungsreferat. Parklizenzgebiet zwischen Renata-, Lachner-, Nibelungen-, Washington- und Arnulfstraße wird Apostelblöcke heißen. Die Aufteilung wird ca. 25% Bewohnerparken, 50% Mischparken und 25% Parken mit Parkscheibe sein.

Diskussion um Notwendigkeit von absoluten Halteverboten oder eingeschränkten Halteverboten im Parklizenzbereich. Man beobachtet, dass eingeschränktes Halteverbot in Wohngebieten von den PKW Fahrern meist als Freibrief zum Parken verstanden wird.

Zwischen Karl-Schurz und Wendl-Dietrich Straße befinden sich viele Straßen in Privatgrund der Gewofag. Die Straßen sind weitgehend zu eng und es besteht absolutes Halteverbot.

Frau Piesczek: Ergänzung: Vertagung in UA und WV in Sitzung 05/19

Zustimmung einstimmig

3.5.6. Auffahrtsalleen / Menzinger Str. - Austausch von Lichtsignalanlagen

K *Kenntnisnahme*

3.5.7. Unterrichtung über verkehrsrechtliche Anordnungen:

- Nymphenburger Str. 200

- Paschstraße 54 - 64

- Romanplatz (Bauphase)

- Frundsbergstraße

- Nördl. Auffahrtsallee

K *Kenntnisnahme*

3.5.8. Pilotprojekt Saisonales Parken

K *Kenntnisnahme*

3.6 Verschiedenes

3.6.1. Gesamtkonzeption Fahrradparken in München

K *Kenntnisnahme*

3.6.2 *Vorschlag des BA9 zum Ortstermin Gemeinsamer Fuß-/Radweg entlang des Canaletto am 29./30.4.um 8:00 am Kiosk Kreuzung Hohenlohestraße / Dantestr. Frau Güntner, Herrn Conrad dazu laden.*

3.6.3 *Planung Ortstermin Fußgängerbrücke über Landshuter Allee am 7. oder 13.5. um 7:45, Treffpunkt Brückenfuß auf der Gerner Seite, Hr. Franke vom FT Gern einladen*

4. Unterausschuss für Bau und Planung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.2.1. Kiosk und Toilette am neuen Romanplatz
Zustimmung einstimmig
Zusatzantrag:
Toiletten sollten selbstreinigend ausgeführt sein
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.2.2. Geplante Baumaßnahme an der Frickastraße
Wir unterstützen das Anliegen des Bürgers; Weiterleitung an LBK
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.2.3. Hotel Holiday Inn Express/Friedenheimer Brücke - Regenauslauf auf den Fußgänger-Gehweg
Ermittlung des Inhalts der Stellungnahme der LBK bis zum Plenum durch US
WV *Im Plenum oder ggf in WV im Mai*
05/19 Zustimmung einstimmig

4.3 Anhörungen

4.3.1. Verschönerung des Hirschgartenforums - Anhörung zur Beschlussvorlage
Eigentümer wird eingeladen zu nächstem UA Bau zu einem gemeinsamen Gespräch über die Möglichkeiten.
Zustimmung einstimmig
WV *Vertagung in UA und WV in Sitzung 05/19*
05/19 Zustimmung einstimmig

4.3.2 Anhörung zu Bauvorhaben:
- Hofenfelsstr. 53
Eine Bebauung hinter der Baulinie lehnt der BA 9 ab. Grundsätzlich ist dem Bau des Wohnhauses nichts entgegenzusetzen. Der Neubau der Garagen würde jedoch durch Fällung des Baumes den Charakter des Innenhofs zerstören.
Ablehnung einstimmig
Ablehnung einstimmig

- Kratzerstraße 30
Weiterleitung an die Untere Denkmalschutzbehörde
Antrag auf Fristverlängerung
Zustimmung einstimmig

- Landshuter Allee 55
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

- Ferdinand-Maria-Str. 15
Zustimmung unter Auflage des besonderen Baumschutzes
Zustimmung einstimmig

- Ferdinand-Maria-Str. 23
Zustimmung unter Auflage der Ersatzpflanzung
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

- Kuglmüllerstr. 12
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

- Blütenburgstr. 47
Zustimmung einstimmig
Herr Lipkowitsch: Die Information, dass der Eigentümer wegen des Bauvorhabens eine schikanöse Entmietung vornimmt (siehe TOP 2.1 Ziffer 8), lag am Tag der UA-Sitzung noch nicht vor. Dieses Vorgehen (Mietervertreibung) unterstützt der BA nicht. Außerdem brüten derzeit geschützte Mauersegler im Dachgebälk.
Vorschläge: a) Vertagung in UA zur nochmaligen Beratung oder
b) Ablehnung des Bauvorhabens
zu a): Ablehnung mehrheitlich (17:14)
zu b): **Ablehnung einstimmig**
Der UA (Herr Lipkowitsch) wird noch ein Schreiben an die LBK dazu formulieren.

- Lachnerstraße 6
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

- Döllingerstr. 20
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

- Ysenburgstr. 18
Zu massive Verdichtung
Ablehnung einstimmig
Zustimmung einstimmig

- Schauerstr. 10
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.3.3. Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022 - Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) - Anhörungsverfahren - Fortschreibung für die Jahre 2019-23 - Bereich Bau / Planung
Zustimmung einstimmig
→ TOP 9.6.1 (gemäß Beschluss TOP 3.3.1)

4.3.4. Anhörungsrecht bei Vorbescheidsanträgen
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.4 Antwortschreiben

- 4.4.1. Reparatur der Uhr an der Schwere-Reiter-Str. (Kreativquartier, Infanteriestr. 19)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05679

K *Kenntnisnahme Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen*

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 4.5.1. Unterrichtung über Bauvorhaben im Stadtbezirk

Anforderungen als Anhörungsschreiben:

Lierstraße 26, beide Vorbescheide

Ysenburgstraße 18

Gabrielenstraße 3

Blutenburgstraße 77

Herthastraße 4

Zustimmung einstimmig

- 4.5.2. (U) Toni-Merkens-Weg 4, Landshuter Allee (östlich), Nymphenburg-Biedersteiner-Kanal (nördlich), Ernst-Curtius-Weg (westlich) und Sapporobogen (südlich)
- Neue multifunktionale Sportarena im Olympiapark -

A) Bekanntgabe des Wettbewerbsergebnisses - B) Weiteres Vorgehen

Stadtbezirk 11 – Milbertshofen-Am Hart - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13932

K *Kenntnisnahme*

- 4.5.3. (U) Rahmenbedingungen zur Freiflächengestaltung fortschreiben

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12941

K *Kenntnisnahme*

- 4.5.4. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2018 – 31.12.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13969

K *Kenntnisnahme*

4.6 Verschiedenes

5. Unterausschuss für Umweltfragen

5.1 Entscheidungsfälle

- 5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget - Förderkreis BIOTOPIA - Naturkundemuseum Bayern e.V.
BIOTOPIA Festival "Eat" am 26.05.2019

10.000,00 € Az: 0262.0-9-0334 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14499

10.000,00 € Ablehnung einstimmig

5.000,00 € Ablehnung mehrheitlich

3.000,00 € ~~Zustimmung einstimmig~~

Frau Thiele: Berichtigung des UA-Protokolls: 3.000,- € *Zustimmung, mehrheitlich.*
(gegen ihre Stimme).

Vorschläge:

- a) Frau Thiele: . 5.000,- € wegen Besonderheit des Festivals
- b) Herr Agerer, Herr Loibl, Herr Schwirtz: Auf dem von der Veranstalterin soeben ausgeteilten Flyer ist der BA 9 als Förderer nicht erwähnt, dafür viele weitere Sponsoren. Diese sollten bei Bedarf ihre Fördersummen erhöhen! Eine Zuwendung aus dem BA-Budget muss eine ganzheitliche Förderungsabwägung aller Antragsteller vorgenommen werden. Deshalb sind 3.000,- € angemessen.

Zu a): Ablehnung mehrheitlich

Zu b): **Zustimmung einstimmig**

- 5.1.2. (E) Stadtbezirksbudget - Werkhaus e.V. - Gartenaktion im Mai 2019
126,93 € / Az. 0262.0-9-0340 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14574

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 5.1.3. (E) Aufstellen von geschlossenen Abfallbehältern im Hirschgartenforum
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02447 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
Neuhausen vom 29.11.2018 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14535

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 5.2.1. Umgestaltung mit Baumentfernung St. Clemens (Renatastraße)

Antragsteller hat Antrag zur Baumfällung zurückgezogen.

Frau Thiele formuliert Antrag zur Neugestaltung des Vorplatzes St. Clemens,

WV *Renatastr. 7 (für Mai-Sitzung)*

05/19 **Zustimmung einstimmig**

- 5.2.2. Begrünung des Arnulfparks

a) *Weitere Infos anfordern*

Zustimmung einstimmig im UA

b) *Antrag weiterleiten*

Zustimmung einstimmig im UA

Schreiben an UNB mit Bitte um einen Ortstermin, auch mit dem Landschaftsarchitekten. Abdruck des Schreibens an den BA3 (Nachbar-BA)

Zustimmung einstimmig

- 5.2.3. Baumbestand in der Albrechtstraße

UNB wird um Stellungnahme gebeten

Zustimmung einstimmig im UA

Zustimmung einstimmig

- 5.2.4 Begrünung Zirkuswiese Zucallistraße

Entwurf Schreiben:

„1.) *Der BA9 unterstützt das vorliegende Bürgeranliegen und fordert die Stadt München auf, die Zirkuswiese so instand zu setzen und herzurichten, dass die Bürger und die Besucher des angrenzenden Krankenhauses die kleine Grünfläche wieder als Ruheinsel und zur Andacht fernab der Touristenströme nutzen können.*

*In einem Ortstermin am 29.03.2019 konnte sich der BA davon überzeugen, dass die Zirkuswiese sehr verwahrlost ist. Weggeworfene Christbäume und ein Haufen Strassenschutt tun ihr Übriges, um den ungepflegten Eindruck noch zu verstärken. Der Andachtsschrein wird von einem übriggebliebenen Betonsockel verstellt, der mittlerweile als Fahrradabstellplatz genutzt wird. Der BA9 fordert daher die Stadt auf, die Überbleibsel der ehemaligen Chinesischen Botschaft * samt Polizeihäuschen zu entfernen, damit der Andachtsschrein wieder frei zugänglich wird. Des Weiteren bitten wir zu prüfen, wo und in welcher Form Blumenpflanzungen vorgenommen werden können und ggf. weitere Bänke aufgestellt werden können.*

Auch die Hecke, die mittlerweile an mehreren Stellen durchbrochen ist, soll durch Neupflanzungen wieder aufgefüllt werden. Auf Anregung der Bürger möchte der BA 9 in Zusammenarbeit mit Ihnen und der Geschichtswerkstadt Neuhausen auch ein Schild oder eine Hinweistafel vor Ort anbringen lassen, die über den kulturgeschichtlichen Aspekt der Zirkuswiese informiert. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf den Antrag zur Neugestaltung bzw. Überplanung des angrenzenden Platzes Romanstraße /Hirschgartenallee/ Zuccalistraße.

3.) *Die CSU fordert zusätzlich Bürgerbeteiligung mit Wochenanzeiger“*

Zustimmung einstimmig im UA

Korrektur des o.g. Schreibens: * *des ehemaligen chinesischen Generalkonsulates.*

Zustimmung einstimmig

5.2.5. Platzgestaltung vor Romanstr. 107

Vorschlag: Weitere Ergänzungen für das Protokoll:

a) → Verweisung auf Antrag TOP 5.2.4

b) Wochenmarkt

Zustimmung einstimmig

5.2.6. Biotopverbesserung der städt. Grünflächen am Reinmarplatz 22-28

Ortstermin geplant, Bürger einladen

WV *Zustimmung einstimmig im UA*

05/19 Bürger war in UA-Sitzung; gemeinsamer Termin mit Thematik „Radweg“

5.3 Anhörungen

5.3.1. Unterrichtsrecht der Bezirksausschüsse über Standorte der Wertstoffinseln

Zustimmung einstimmig im UA

Zustimmung einstimmig

5.3.2 Anträge auf Baumentfernung:

- Bandelstr. 11

Besichtigt durch: Herrn Dalen

Zustimmung zur Fällung, mit Ersatz

Einstimmig im UA

Zustimmung einstimmig

- Leonrodstr. 65

Besichtigt durch: Frau Pramberger

Zustimmung zur Fällung, mit Ersatz

Einstimmig im UA

Zustimmung einstimmig

- Magdalenenstr. 21

Besichtigt durch: Herrn Dr. v. Walter

Ablehnung der Fällung, gesunder und schöner Baum

Einstimmig im UA

Zustimmung einstimmig

- Tizianstr. 19

Besichtigt durch: Herrn Dr. v. Walter

Ablehnung der Fällung, kein Gefahrenbaum

Einstimmig im UA

Zustimmung einstimmig

5.3.3. Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022 - Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) -

Anhörungsverfahren - Fortschreibung für die Jahre 2019 - 2023 - Bereich Umwelt

Ins MIP mit aufnehmen: Klarastraße - Begrünung; Zirkuswiese, Südliche Auffahrt-sallee und Grünwaldpark

Einstimmig im UA

→ TOP 9.6.1 (gemäß Beschluss TOP 3.3.1)

5.4 Antwortschreiben

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

5.5.1. (U) Ein Bodenschutzkonzept für München zur Sicherung dieser wertvollen Ressource
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14082

K *Kenntnisnahme*

5.6 Verschiedenes

5.6.1. a) *Wir möchten gerne auf der TO wieder Info, welche und wieviele Beschwerden**
b) *Bescheide* wieder auf TO*

Einstimmig im UA

Frau Thiele ergänzt o.a. UA-Protokoll / Bitte an Geschäftsstelle:

a) Beschwerden *zu Wertstoffinseln (UA will laufend informiert werden)

b) Bescheide *zu Baumfällgenehmigungen

5.6.2 Frau Roth: Bitte an Geschäftsstelle:

Im November 2018 war das Thema „Laubbläser“ auf der Tagesordnung.

Ein Schreiben an den Umweltminister soll dazu noch verfasst werden.

6. Unterausschuss für Soziales und Integration

6.1 Entscheidungsfälle

6.1.1 (E) Stadtbezirksbudget - Kunstzentrat e.V.

Veranstaltung Import Export Werkstatt für Kinder. Jugendliche und Jungegebliebene
vom 05.05.-15.12.2019 - 12.215,00 € / Az. 0262.0-9-0337

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14523

*An den Kosten für 41 Veranstaltungen wird Kritik laut, FW, CSU und AGS plädieren
für 5000 bzw. 8000 Euro; SPD und Grüne für die volle Höhe.*

Abstimmung: 5 Stimmen für 5000, eine Stimme für 8000 und 5 für die volle Höhe.

*Antrag damit abgelehnt, keine Empfehlung für das Plenum, Entscheidung muss im
Plenum fallen.*

Herr Agerer: Um einheitliche Abstimmung zu den vorliegenden Budget-Anträgen wird
gebeten: Die Abstimmung soll mit dem weitestgehenden Antrag (beantragter Höchst -
betrag) beginnen.

Herr Loibl: Im Vorstand soll dazu eine eindeutige, bindende Regelung (für Plenum
und Unterausschüsse) zum Abstimmungsverfahren festgesetzt werden.

Auszahlung des bewilligten Zuschusses erst, wenn sichergestellt ist, dass
die Veranstaltung auch sicher stattfindet.

Vorschläge:

a) Vertagung des Budget-Antrages in die nächste Sitzung (bis Klarheit über Stattfin-
den der Veranstaltung herrscht.

b) Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 8.000,- €

Zu a): Ablehnung mehrheitlich (16:15)

Zu b): **Zustimmung mehrheitlich** (18:13)

6.1.2. (E) Durchsetzung des Rauchverbotes auf Kinderspielplätzen

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02437 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 9

Neuhausen-Nymphenburg am 29.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14534

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 6.1.3. (E) Stadtbezirksbudget - PA / Spielen in der Stadt e.V.
Einsatz „Artemobil“, „Baumobil“ und „Zirkus Pumpernudl“ im Stadtbezirk 9
4.077,00 Euro / Az. 0262.0-9-0335 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14644
Zustimmung einstimmig
*Der UA nimmt zur Kenntnis, dass das Angebot im Arnulfpark wegen der Baustellen-
einrichtung für den Steg nicht auf dem üblichen Platz sondern neben der Baustelle
stattfinden wird. Mit der Verlegung besteht Einverständnis.*
Zustimmung einstimmig

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 6.2.1. Hood-Training für Jugendliche im Hirschgarten im Sommer fördern
WV *Vertagung wegen fehlender Unterlagen*
- 6.2.2. Lebendige Sport-, Spiel- und Kulturstraße Grünwaldpark
Zustimmung mehrheitlich
- 6.2.3. Schaffung eines Jugendtreffplatzes in der Kapschstraße
UA unterstützt Antrag.
Antrag wird zur Prüfung an des Baureferat weitergeleitet mit Abgabennachricht an Ast.
WV Herr Agerer schlägt Vertagung in UA Verkehr und WV in Sitzung 05/19 vor
05/19 **Zustimmung einstimmig**
- 6.2.4. Stadtbezirksbudget (BSL); Öff. Toiletten, Abfallbehälter, Spielplatzausstattung
*Diskussion: solche Infrastrukturmaßnahmen sind vom BA finanziell nicht zu stem-
men, deshalb sollen dieser und ähnliche Anträge gesammelt weitergeleitet werden.*
Zustimmung einstimmig
- 6.2.5. Alternative Sitzgelegenheit für das Wanderlust Café & Yoga, Heideckstr. 14
Zuständigkeit des KVR; weitere Infos sollen abgewartet werden.
Zustimmung einstimmig
- 6.2.6. Ruhestörung an der Gerner Brücke
K *Kenntnisnahme; AKIM ist bereits informiert.*
Abgabennachricht an Bürger. Alkoholverbot könnte geprüft werden.

6.3 Anhörungen

- 6.3.1. Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022 - Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) -
Anhörungsverfahren - Fortschreibung für die Jahre 2019 - 2023 - Bereich Soziales
Debatte soll im Plenum erfolgen
→ TOP 9.6.1 (gemäß Beschluss TOP 3.3.1)

6.4 Antwortschreiben

- 6.4.1. Barrierefreies München - Toiletten für alle - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05671
K *Kenntnisnahme*
FW denken an einen erweiterten Antrag

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 6.5.1. Infoveranstaltung Wotanstraße 88
Versammlung vermutlich in der 21. bis 23. Kalenderwoche

6.5.2. (U) Belegungsbindung von Sozialwohnungen auf 40 Jahre erhöhen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14078

K *Kenntnisnahme*

6.5.3. (U) Mieterhöhungspraxis der GBW bei EOF-Wohnungen
GBW – Klare Regelung treffen für Rückkauf und Entschädigung
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02424 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes
Neuhausen vom 29.11.2018 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14028

K *Kenntnisnahme*

6.5.4. (U) Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2016-17
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14283

K *Kenntnisnahme*

6.6 **Verschiedenes**

7. **Unterausschuss für Kultur**

7.1 **Entscheidungsfälle**

7.1.0. *Farbkonzept Containerateliers*

Herr Leuprecht, Kulturreferat, Abt. 2, erläutert anhand einer Präsentation die drei zur Auswahl stehenden Varianten der künftigen Containerateliers und erbittet ein Votum hierfür.

- *Tel Internet Cafe konzipiert das Farbkonzept im Auftrag von und in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat*
- *MGH finanziert die Umsetzung des Farbkonzepts*
- *Die Standdauer der „reversiblen“ Container soll ca. acht Jahre betragen.*
- *Der „Kopfbau“ an der Leonrodstrasse kann auf Grund der Kosten und des enormen Zeitdruck nicht mit einbezogen werden.*

Antrag auf Vertagung wird mehrheitlich abgelehnt

Gegenüber den Varianten 1 bzw. 3 können bei der Variante 2 die künftigen Nutzern an der individuelle Farbgestaltung der Innenräume partizipieren.

*Nach kurzer Diskussion spricht sich das Gremium **mehrheitlich** für das Farbkonzept der **Variante 2** aus.*

→ Da einzelne Mitglieder des Gremium monieren, dass der TOP nicht offiziell auf der TO war, sondern nur in der Tischvorlage erscheint, schlägt Herr Agerer vor, dass der TOP unter TOP 7.6 (Verschiedenes) verschoben wird.

7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget

Initiativgruppe Hier=Jetzt - Plattform für zeitgenössischen Tanz in München

2.600,00 € / Az. 0262.0-9-0329 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14451

2.600 € *mit Mehrheit abgelehnt*

1.500 € *mit Mehrheit abgelehnt* Herr Agerer: *WV nach Eingang des Antwortschreibens!*

1.000 € *mit Mehrheit angenommen*

Empfehlung:

1.000 € *mit Mehrheit angenommen*

Zustimmung einstimmig

- 7.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
 Freie Bühne München e.V. - Szenenstudium Bereich Film "Umbruch" - 20.04.-19.12.
 5.600,00 € Az: 0262.0-9-0333 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14502
 5.600 € *einstimmig abgelehnt*
 4.000 € *mit Mehrheit (von 5 : 4 Stimmen) abgelehnt*
 2.200 € *mit Mehrheit (gegen 2 Stimmen) angenommen*
Empfehlung:
 2.200 € *mit Mehrheit angenommen*
 Diskussion im Gremium: Keine Ausweisung von Eigenmitteln. Die aufgeführten Stundensätze seien zu hoch. Beim Thema „Inklusion“ ist „Knausern“ mit Zuschüssen nicht angebracht. Unterstützung des Projektes mit der beantragten Summe sei angebracht.
 Vorschlag: Gewährung des beantragten Zuschusses i.H.v. 5.600,- €
Zustimmung mehrheitlich
- 7.1.3. (E) Stadtbezirksbudget
 Geschichtswerkstatt Neuhausen e.V. -
 Kalender „Neuhausen-Nymphenburg in historischen Ansichten“ für 2020
 1.100,00 € / Az. 0262.0-9-0336 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14521
Empfehlung:
 1.100 € *einstimmig angenommen*
Zustimmung einstimmig
- 7.1.4. (E) Stadtbezirksbudget
 Initiative Buchprojekt "Physik im Schlosspark" - Buchprojekt "Physik im Schlosspark"
 3.639,00 € / Az. 0262.0-9-0328 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14546
Empfehlung:
Vertagung in Sitzung 05/19
mit Schreiben an die „Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen“ mit der Bitte um finanzielle Unterstützung
Schreiben an die Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung:
„anbei finden Sie einen Antrag auf Zuschuss, der im Bezirksausschuss 9 – Neuhausen-Nymphenburg gestellt – und vorerst vertagt wurde. Aus unserer Sicht stellt dieses Buchprojekt eine wunderbare Ergänzung zu den bisherigen Veröffentlichungen zum Schloss(-park) Nymphenburg dar. Daher bitten wir Sie, mit dem Autor Kontakt aufzunehmen und mögliche Kooperationen zu eruieren, inklusive einer Beteiligung an den entstehenden Kosten der Buchveröffentlichung. Der BA kann sich sehr gut vorstellen, dass dieses Buch gut in das Sortiment des Museums ladens passen würde und einen weiteren Aspekt – den technischen Hintergrund einer solchen Schlossanlage sehr gut erklären könnte.
Über eine zeitnahe Rückmeldung würden wir uns sehr freuen, damit wir – wiederum zeitnah - zu einer Entscheidungsfindung über den Antrag kommen können.
Herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen“
- WV** Herr Agerer: WV nach Eingang des Antwortschreibens!
- 7.1.5. (E) Stadtbezirksbudget
 Initiative Bluesfest "Hideout 2" - Bluesfest auf dem Rotkreuzplatz am 11.08.2019
 2.850,00 € / Az. 0262.0-9-0327 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14573
Empfehlung:
 2.850 € *mit Mehrheit (gegen 1 Stimme) angenommen*
 Anmerkung Herr Wermelt: Wie in den Vorjahren (vom BA moniert) sind die voraussichtlichen Einnahmen der Gastronomie wieder nicht aufgeführt!
Zustimmung einstimmig

- 7.1.6. (E) Stadtbezirksbudget
 Kulturraum München e.V. - Kultur vor Ort – Mobile Kreativwerkstatt vom 30.04.-31.07.
 2.087,00 € / Az. 0262.0-9-0339 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14576
 2.087 € mit Mehrheit (gegen 5 Stimmen) angenommen
 1.500 €
Empfehlung:
 2.087 € mit Mehrheit angenommen
Zustimmung einstimmig
- 7.1.7. (E) Stadtbezirksbudget
 Pathos München e.V. - Renovierungsmaßnahmen im Theaterraum vom Pathos vom
 25.03.-16.05.19 - 7.500,00 € / Az. 0262.0-9-0341 - Vorlage Nr. 14-20 / V 14589
Empfehlung:
 7.500 € mit Mehrheit angenommen
Zustimmung einstimmig
- 7.1.8. (E) Stadtbezirksbudget
 Verein der Freunde Neuhausens e.V. - Maifeier 2019 am 04.05.2019
 1.890,00 € / Az. 0262.0-9-0342 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14592
Der Antragsteller erklärt, dass er weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilnehmen wird. Herr Loibl übernimmt zwischenzeitlich die Sitzungsleitung.
Empfehlung:
 1.890 € einstimmig angenommen
Zustimmung einstimmig
- 7.1.9. (E) Stadtbezirksbudget
 fructa – Initiative für kreativen Austausch
 Gruppenausstellung: Body Care - Körperlichkeit in der Kunst vom 15.03.2019-
 25.04.2019 - 975,00 € Az: 0262.0-9-0324 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14143
Anhand von einigen Beispielen erläutern die beiden anwesenden Künstler die Intention ihres „events“ und unterstreichen die Bedeutung von gelungener Netzwerkarbeit.in der Szene der Kulturschaffenden. Besonders wichtig ist ihnen die Zusammenarbeit mit der Nachbarschaft.
Empfehlung:
 975 € einstimmig angenommen
Zustimmung einstimmig

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 7.2.1. Umbenennung der Hilblestraße / Verlängerung der Schachenmeierstraße
Auf Vorschlag des Vorsitzenden soll am 31. Mai, 10:00 Uhr die „Aktion“ neu aufgelegt werden. Vorbereitung im nächsten UA.
Das Bürgeranliegen wird schriftlich von Leo Agerer beantwortet:
„Sehr geehrte Frau...,
der Bezirksausschuss 9 – Neuhausen-Nymphenburg hat sich einstimmig für die Umbenennung in Maria-Luiko-Straße ausgesprochen. Die letztendliche Entscheidungshoheit über eine Umbenennung und einen alternativen Namen liegt jedoch im Zuständigkeitsbereich der LH München bzw. Stadtratsgremien.
Sobald der Bezirksausschuss eine Stellungnahme zu seinem Vorschlag von Seiten der Stadtverwaltung erhält, werden wir uns wieder damit befassen.
Herzlichen Dank für Ihr Schreiben und mit freundlichen Grüßen“
einstimmig angenommen
Zustimmung einstimmig
- 7.2.2. Herstellung eines angemessenen Gebäudezustandes für das "Pathos"
K Kenntnisnahme

7.3 Anhörungen

- 7.3.1. Dachauer Straße 110g - Mehrgenerationenhaus in Selbstverwaltung – Anhörung
Das Anliegen wird grundsätzlich vom BA unterstützt. Die LH München wird gebeten im Zuge der Übertragung des Gebäudes an die MGH im Sinne der in der Bürgerversammlung beschlossenen Nutzung Verhandlungen anzustoßen.
Zustimmung einstimmig
- 7.3.2. Veranstaltungen im Kreativlabor und Kreativpark
*Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass künftig zur besseren Abstimmung einer beabsichtigten Nutzung im Kreativquartier,
→ die BA-Geschäftsstelle beim Labor e.V. eine kurze Stellungnahme einholt.
Dann erst Anhörung mit Stellungnahme auf die TO.
Mit den Veranstaltungen besteht Einverständnis.*
Zustimmung einstimmig
- 7.3.3. Stadtbezirksbudget: Gewährungsverlängerung "Kunsthause Raab"
einstimmige Befürwortung der Verlängerung
Zustimmung einstimmig
- 7.3.4. Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022 - Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) - Anhörungsverfahren - Fortschreibung für die Jahre 2019 - 2023 - Bereich Kultur
Zustimmung
Ergänzungen im Plenum erwünscht
→ TOP 9.6.1 (gemäß Beschluss TOP 3.3.1)

7.4 Antwortschreiben

- 7.4.1. Stadtteilwoche für Neuhausen-Nymphenburg 2023
Dankschreiben an Verwaltung:
*„Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns sehr über die Zusage für eine Stadtteilkulturwoche 2023!
Herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen“*
Zustimmung einstimmig
- 7.4.2. Kulturelle-kreativwirtschaftliche Nutzung der leerstehenden Räume und Flächen im Kreativquartier - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05444
WV *Der von Wilhelm Wermelt verfasste Entwurf Antwortschreiben liegt vor und wird im*
05/19 *nächsten UA als W V behandelt.*
Zustimmung einstimmig

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 7.5.1. Bericht Beirat Kreativlabor

*Anhand einer e Mail der BA Vorsitzenden vom 10.04.2019 berichtet Leo Agerer aus dem Beirat. Zur besseren Information soll diese in „alfresco“ eingestellt werden.
[Bitte an die Geschäftsstelle: Mail einstellen]*
- 7.5.2. Street Art am Kreativlabor

*Die Sinnhaftigkeit einer erneuten Beratung zu diesem Zeitpunkt wird vom Vorsitzenden in Zweifel gezogen, da der UA und BA sich mit der Thematik erst kürzlich ausführlich befasst hat (Schreiben an die Verwaltung nach der BA-Sitzung im Dezember)
Deshalb keine Behandlung.
Prinzipielle Klärung im nächsten Vorstand:
Kann jedes BA/UA-Mitglied TOPs auf die TO setzen lassen?*

7.6 Verschiedenes

7.6.1. Miete im Mucca, Kreativquartier

Schreiben Kommunalreferat und Kulturreferat:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Februarsitzung 2019 hat der BA den Zuschussantrag ((E) Stadtbezirksbudget Stadt und Kunst e.V. Theaterstück "Doppelhelix" vom 19.02.-01.04.2019 7.918,00 € Az: 0262.0-9-0319) behandelt.

In der Kostenkalkulation wurde die Mietposition 4.000 Euro an „Mucca“ aufgeführt. Soweit dem BA bekannt ist, sind die Räumlichkeiten von Seiten der LH München an Mucca kostenfrei bzw. zu sehr günstigen Konditionen vergeben.

Wie wird in diesem Zusammenhang bei einer Untervermietung ein solcher Mietzins für ein anderes Kulturprojekt von Seiten des Kommunal- und Kulturreferats gesehen? Über eine zeitnahe Auskunft zum angesprochenen Sachverhalt sowie zu Regelungen zum Thema Untervermietungen im Rahmen der Überlassungs- oder Mietverträge wären wir dankbar.“

7.6.2 Kulturgespräch

WV 05/19 Auf Anregung von Leo Agerer soll auch in 2019 ein weiteres Kulturgespräch stattfinden. Diese findet grundsätzlich breite Zustimmung. Diesbezüglich wird eine Anfrage von Leo Agerer an die Büschl Unternehmensgruppe gerichtet werden.

Detailplanung in einer UA Sitzung. W.V in 05/2019

Vorschlag Frau Stelzer: Vertagung in Sitzung 05/19, neuer TOP 9

7.6.3 Kunst am Bau im Trafo

Herr Wermelt erinnert an ein noch ausstehendes Schreiben. Wird zeitnah nachgereicht. Das Schreiben wurde in der letzten Sitzung beschlossen und ist im Protokoll März 2019 nachzulesen.

7.6.4 → ehemals TOP 7.1.0

Herr Agerer: Die Entwürfe sind dem UA inoffiziell vorgestellt worden.

(Eine Veröffentlichung erfolgt zu gegebener Zeit).

Der UA hat sich mehrheitlich für die vorgelegte Variante 2 entschieden.

Herr Wermelt: Es sollen hier mehr als 70 Container aufgestellt werden. Es wurden kurzfristig 3 Gestaltungsentwürfe im UA vorgestellt. Die Entscheidung im UA wird zu einer „Blindentscheidung“ ohne Beteiligung des Gremiums und der Anwohner.

Er stellt einen Antrag auf Vertagung des TOPs, da das Kulturreferat keinen Zeitdruck aufbauen soll! Warum wurden seitens des Kulturreferates keine Unterlagen zur Verfügung gestellt?

Herr Agerer: Es war keine Entscheidung des UA (für das Gremium), sondern nur eine Empfehlung/ ein Votum des UA. Dieser TOP ist für das Gremium nur zur Kenntnisnahme!

Herr Belik: Es wird vorgeschlagen, das Kulturreferat anzuschreiben und um offizielle Vorstellung der Entwürfe zu bitten. Ein Votum wird dann vom BA 9 in Gänze abgegeben werden. Vertagung des TOPs und WV in Sitzung 05/19

WV 05/19

Zustimmung mehrheitlich (18:13)

8. Unterausschuss für Bildung und Sport

8.1 Entscheidungsfälle

8.1.1. (E) Stadtbezirksbudget

TSV Neuhausen-Nymphenburg e.V.

125-Jahr Feier des TSV Neuhausen-Nymphenburg am 25.05./26.05.2019

4.478,00 € / Az. 0262.0-9-0332 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14469

Zustimmung einstimmig

(Vorschlag B90/Grüne 3.000 € abgelehnt)

Korrektur des UA-Protokolles: *Zustimmung mehrheitlich*

Vorschlag: Gewährung des beantragten Zuschusses i.H.v. 4.478,- €

Zustimmung mehrheitlich (gegen 3 Stimmen)

8.1.2. (E) Stadtbezirksbudget

Gemeinnützige Montessori München GmbH

Erhöhung Schulwegsicherheit durch einen Verkehrshelferübergang samt Zuweg

4.100,00 Euro / Az. 0262.0-9-0338 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14645

Zustimmung einstimmig

Herr Lipkowitsch: Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, obwohl über den Zuschuss noch nicht entschieden wurde!

Frau Roth: Die Bauarbeiten sind nicht antragsrelevant, da noch keine Straßenbau-Leistung

Zustimmung einstimmig

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

8.2.1. Hood-Training für Jugendliche im Hirschgarten im Sommer fördern

WV *vertagt in Sitzung Mai 2019*

05/19

8.2.2. Einführung eines neuen Tarifs im Sommerbetrieb des Dantebads für Ermäßigungsberechtigte und Jugendliche

Zustimmung einstimmig

(gemäß Stadtrat-Entscheidung jedoch bereits erledigt)

Herr Belik: 2019 (derzeit darauf begrenzt) wird Jugendlichen freier Eintritt in Sommerfreibäder gewährt werden. → Die Antragsteller ziehen deshalb ihren Antrag zurück.

8.2.3. Räume für die Kindertagesstätte im Waisenhaus

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

8.3 Anhörungen

8.3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022 - Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) - Anhörungsverfahren - Fortschreibung für die Jahre 2019 - 23 - Bereich Bildung/Sport Schreiben an Stadtkämmerei und in Abdruck an RBS:

„Im MIP 2018-22 in IL 1 eingestellte Vorhaben sind auch im MIP 2019-2023 in der IL 1 aufzunehmen, soweit diese Vorhaben nicht 2018 abgeschlossen wurden.“

Grundschule/Mittelschule Winthirplatz 6: Errichtung der Mensa und weiterer Schulflächen für die Grund- und Mittelschule mit Integration Haus für Kinder im Erweiterungsbau. Projektauftrag und Projektgenehmigung sind so schnell wie möglich zu realisieren. Aufnahme in die IL 1. Grundschule Hirschbergstraße: Trotz Auszug der Berufsschule für Körperpflege ist die Generalsanierung der Schule immer noch dringend geboten.

Der BA 9 widerspricht der Aussage im MIP 2018-22, wonach nur mit Bauunterhaltungsmitteln das Nötigste getan werden muss. Deshalb Aufnahme der Generalsanierung in die IL 1.

Käthe-Kollwitz-Gymnasium: Bau Dreifachturnhalle und Schwimmbad sind in das nächste Schulbauprogramm und in die IL 1 aufzunehmen wegen großem Bedarf für Sport- und Schwimmhalle im Viertel, Wegen stark gewachsener Bevölkerungszahl im Gebiet des BA 9 Ertüchtigung aller Sportflächen, um dem gestiegenen Bedarf Rechnung zu tragen. Aufnahme in MIP. Wo möglich Errichtung von Kunstrasenplätzen, die es ganzjährig ermöglichen, Sport zu treiben. Unterstützung der im Viertel beheimateten Sportvereine bei der Umrüstung, damit diese mehr Mitglieder aufnehmen können. Aufnahme in MIP.“

→ TOP 9.6.1 (gemäß Beschluss TOP 3.3.1)

8.4 Antwortschreiben

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 8.5.1. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2018 - 2022
1. Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen
2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13401

K Kenntnisnahme

- 8.5.2. Montessori-Schule im Olympiapark - Vorstellung der Einrichtung und Besprechung von möglichen Maßnahmen und Wünschen

Schreiben an RBS:

„Der Unterausschuss Bildung und Sport hat seine letzte Sitzung in der Montessorischule im Olympiapark (Willi-Gebhardt-Ufer 32) abgehalten. Bei dieser Gelegenheit wurden sowohl das Schulkonzept als auch die Gebäude, in denen sich Schule und Kinderhaus befinden, den UA-Mitgliedern vorgestellt bzw. gezeigt.

Die Montessorischule im Olympiapark leistet seit rund 40 Jahren einen wichtigen Beitrag für das Schulleben im Viertel. Dies geschieht in mittlerweile eigenen Gebäuden (von der Stadt München gekauft), die sich aber auf Grund des Freistaates Bayern befinden. Die Schule erhält für den Betrieb an dieser Stelle immer wieder eine 10-jährige Duldung. Die Gebäude sind mittlerweile alle stark sanierungsbedürftig, was den Träger der Schule enorme finanzielle Aufwendungen abfordert. Gleichzeitig plant die Montessori-Schule ihr Kinderhaus zu erweitern in einem Gebäudeteil, der bis vor kurzem durch ein Architekturbüro belegt war. Auch hier bedarf es einer hohen Geldsumme für eine mögliche Realisierung.

Hierzu sollen auch Mittel von Stiftungen und ähnlichen Einrichtungen eingeworben werden. Diese sind aber nur bereit, Mittel zur Verfügung zu stellen, wenn die Schule eine längerfristige Perspektive erhält.

Aus diesem Grund ist es zwingend erforderlich, die Duldung von bisher 10 Jahren auf eine möglichst unbefristete Duldung umzustellen, mindestens aber eine 25-jährige Duldung. Der BA fordert die LH München deshalb auf, in Verhandlung mit dem Freistaat Bayern möglichst die unbefristete Duldung für die Montessorischule am jetzigen Standort Willi-Gebhardt-Ufer 32 zu erreichen.“

Zustimmung einstimmig

8.6 Verschiedenes

- 8.6.1 *Treffen AK Sportvereinkonferenz am 7.5.2019 um 19:00h in Renatastrasse 35 EG/links
(Schwirz, Kreibich, Obwexer, Neuberger)*

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.3 Anhörungen

- 9.3.1. Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022 - Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) - Anhörungsverfahren - Fortschreibung für die Jahre 2019 - 2023 - Bereich Sonstiges

→ siehe Beschlussfassung TOP 3.3.1: Zusammenfassung aller Bereiche unter TOP 9.6.1

- 9.3.2. Maifeier am 04.05.2019 auf dem Rotkreuzplatz

Zustimmung einstimmig

- 9.3.3. Magdalenenfest im Hirschgarten - 06. - 21.07.2019

Zustimmung einstimmig

- 9.3.4. Anwohnerflohmarkt Schloßschmidstraße am 25.05.2019

Zustimmung einstimmig

- 9.3.5 **N** InfoVA „MissionInklusion – Die Zukunft beginnt mit Dir“ am 05.05.2019 auf dem Rotkreuzplatz

Zustimmung einstimmig

- 9.3.6 **N** Eröffnungsspielfest Wasserspielplatz Hirschgarten am 12.05.2019

Zustimmung einstimmig

9.4 Antwortschreiben

- 9.4.1. Schulung & Programm für BA-Mitglieder zur Kommentierung der elektronischen Dokumente bei Nutzung der Technikpauschale - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05327

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.6 Verschiedenes

1. Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2022 - Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) - Anhörungsverfahren - Fortschreibung für die Jahre 2019 - 2023 – alle Bereiche

Herr Belik schlägt vor diverse mündliche Ergänzungen in der Sitzung in den vorliegenden Entwurf noch mit einzuarbeiten und dieses dann als Stellungnahme an die Stadtkämmerei zu versenden.

→ siehe Schreiben (Verfasser Herr Petz) als Anlage 1 zum Protokoll!

Zustimmung einstimmig

Gez.

Prof. Oliver Belik
stellv. Vorsitzender

Protokoll

D-II-BA